



Berlin, 18.03.2021

Informationen zum Einsatz von Selbsttests für Schülerinnen und Schüler der Berliner Schulen

1 Liebe Eltern,

im Anschreiben der Senatsschulverwaltung vom 12.03.2021 wird uns mitgeteilt, dass nunmehr auch für die Berliner Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit besteht, auf der Basis von **Freiwilligkeit** zweimal in der Woche einen Corona-Selbsttest durchzuführen.

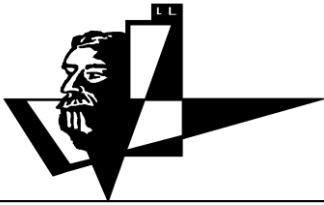
Das Tagore-Gymnasium ist mit Selbsttests beliefert worden. In einem ersten Schritt noch vor den Osterferien werden den Schülern und Schülerinnen des 12. Und 11. Jahrganges die zugelassenen Tests der Firma *Siemens* ausgehändigt werden. Die Lieferung weiterer Corona-Selbsttests sind uns noch vor den Osterferien angekündigt worden, sodass wir nach den Osterferien weitere Jahrgänge mit Selbsttests ausstatten werden.

Was wird den Schüler*innen ausgehändigt?

- Ausgestattet werden die Schülerinnen und Schüler mit je zwei Selbsttests pro Schulwoche. Zuzüglich zu den Selbsttests erhalten die Schüler*innen eine gedruckte Kurzanleitung in Papierform ausgehändigt.
- Desweiteren stehen die Gebrauchsanleitungen auf der Webseite www.einfach-testen.berlin mehrsprachig zum Download bereit
- Insgesamt erhält jeder Schüler und jede Schülerin ein Set mit 10 Selbsttests (10 Teststäbchen, 10 Testkassetten und 1 Fläschchen Pufferlösung). Die Tests reichen für fünf Schulwochen. Die Testung soll zweimal pro Woche zu Hause erfolgen.
- Nach der ersten Anwendung muss die mitgelieferte Pufferlösung **sachgerecht gelagert** werden. Das Fläschchen mit der Pufferlösung ist für die Anwendung der 10 Selbsttests zu verwenden.

Wie erfolgt die Selbsttestung?

- Der Abstrich erfolgt im vorderen Bereich der Nase und dadurch deutlich angenehmer als die bekannten PCR-Tests.
- Die Anwendung der Selbsttests findet **zu Hause** und auf der **Basis von Freiwilligkeit** statt. Alle Beteiligten sollen sich **zweimal in der Woche** selbst testen.
- Die Tests sollen zu Hause vor Beginn des Unterrichts durchgeführt werden, damit die Schüler*innen bereits vor Beginn des Unterrichts über das Testergebnis verfügen.



- Im Falle eines positiven Tests gehen der Schüler / die Schülerin nicht mehr in Schule.

Was passiert bei einem positiven Ergebnis der Selbsttestung?

- Schüler*innen mit positivem Testergebnis müssen dies umgehend der Schule melden und eine PCR-Nachtestung in einer der vier PCR-Teststellen vornehmen lassen. Dafür wird kein Termin benötigt.
- Der Verdachtsfall wird **zu diesem Zeitpunkt** noch nicht dem Gesundheitsamt gemeldet. Die Schüler*innen verbleiben im Anschluss an den PCR-Nachtest vorsorglich in Quarantäne bis zum Erhalt des PCR-Nachtestergebnisses.
- Im Internet finden man unter www.einfach-testen.berlin neben zahlreichen Informationen zum Selbsttest auch eine Übersichtskarte zu den zentralen PCR-Nachtestergebnissen.

Wo findet man weitere Informationen zu den Selbsttests?

- Erklärvideos zur Anwendung der Selbsttests von *Siemens* und *Roche*. Auch direkt über You Tube:

<https://www.youtube.com/watch?v=Lr6PFWsIxzg>

<https://www.youtube.com/watch?v=AeV6trmiEo0>

- www.einfach-testen.berlin

Die jetzt zum Einsatz kommenden Selbsttests sind ein zusätzliches Element des Hygienekonzeptes. Sie machen die strenge Einhaltung der übrigen Eindämmungsmaßnahmen jedoch in keinem Fall überflüssig. Auch bei einem negativen Selbsttest sind die geltenden Vorgaben, wie die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske**, regelmäßiges Lüften, Abstand halten weiterhin zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Touré
Schulleiterin